

Manager Public Relations

Ralf Lenge

Mobil: +49 (0) 171 416 15 99

E-Mail: LengeRalf@JohnDeere.com

Pressemitteilung

John Deere präsentiert vollautonomen Traktor auf der CES 2022

Walldorf, 13.01.2022 – Auf der weltweit größten Technologiemesse CES 2022 (Consumer Electronics Show) in Las Vegas hat John Deere einen serienreifen vollautonomen Traktor vorgestellt. Der 8R 410 wurde mit einem John Deere Grubber mit spezieller Tiefenführung, GPS-Leitsystem und weiteren fortschrittlichen Technologien präsentiert. Ende 2022 werden die ersten autonomen Traktor in Nordamerika verfügbar sein.

Der 8R 410 sieht rein äußerlich einem herkömmlichen Traktor der Baureihe sehr ähnlich, ist aber mit modernster Technologie zur Steuerung und Überwachung des Schleppers und angebauten Grubbers ausgestattet.

- Er verfügt über sechs Stereokamera-paare, die eine 360-Grad-Hinderniserkennung und die Berechnung der Entfernung ermöglichen.
- Die von den Kameras aufgenommenen Bilder werden durch ein neuronales Netzwerk geleitet, das jeden Pixel in etwa 100 Millisekunden klassifiziert und so Hindernisse erkennt, um die Maschine bei Bedarf automatisch zu stoppen.
- Der autonome Traktor überprüft kontinuierlich seine Position in Relation zu den Feldgrenzen. So wird sichergestellt, dass er auch wirklich auf dem entsprechenden Feld arbeitet. Gleichzeitig ermöglicht die zentimetergenaue Abstandsberechnung eine präzise Spurführung.

Um den autonomen Traktor nutzen zu können, muss der Landwirt die Maschine lediglich auf das Feld fahren und für den autonomen Betrieb konfigurieren. Die Steuerung erfolgt über John Deere Operations Center Mobile. Ein Wisch auf dem Smartphone oder iPad genügt, um die Maschine zu starten. Während der Traktor arbeitet, kann der Landwirt das Feld verlassen und sich auf andere Aufgaben konzentrieren. Die Überwachung des Maschinenzustands erfolgt aus der Ferne.

Gleichzeitig bietet John Deere Operations Center Mobile Zugriff auf Livevideos, Bilder, Daten und Einstellungen. Geschwindigkeiten, Arbeitstiefen und andere Parameter lassen sich jederzeit anpassen. Sollte sich die Arbeitsqualität verschlechtern oder eine Störung auftreten, wird der Landwirt aus der Ferne

benachrichtigt und kann Anpassungen vornehmen, um die Leistung zu optimieren.

Aktuell ist die Technologie für den 8R 410 in Kombination mit einem speziellen John Deere Grubber verfügbar. Eine begrenzte Anzahl von Traktoren wird in diesem Jahr an nordamerikanische Kunden ausgeliefert. In den nächsten Jahren wird John Deere an der Verfügbarkeit der Technologie für weitere Maschinen und Anbaugeräte arbeiten. Die Markteinführung in Europa ist aktuell nicht vorgesehen, da sicherheitstechnische Vorgaben den Einsatz von autonomen Fahrzeugen derzeit nicht zulassen.

Großes Interesse an der Technologie gibt es vor allem in Regionen mit großflächiger Landwirtschaft, wie z.B. in Nord- & Südamerika, Australien und den CIS Staaten. Der Mangel an Arbeitskräften in der Landwirtschaft ist ein weiterer Treiber für die Entwicklung von autonomen Landmaschinen. Vor allem bei kurzen Einsatzfenstern können die Traktoren mit kurzen Tankstopps rund um die Uhr laufen und so die Landwirte deutlich entlasten.

Der autonome Traktor wurde auf einer Pressekonferenz ausführlich vorgestellt. Die Veranstaltung ist auf der CES-Microsite von John Deere abrufbar: www.JohnDeere.com/CES